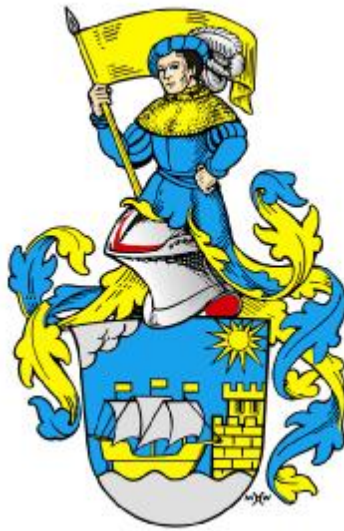


Wappen der Familie Faehndrich / Fähndrich aus Luckenwalde



Faehndrich / Fähndrich / Fändrich aus Luckenwalde / Mark Brandenburg

Ältester bekannter Vorfahr im Mannesstamm :
Lorentz Fendrich * ... † Luckenwalde 20.8.1713,
kurfürstlicher brandenburgischer Landreiter in Luckenwalde,
Vater des
Martin Fähndrich * ... 1676 † Luckenwalde 20.2.1752,
königlich preußischer Acciseinspektor und Landwirt ebd.

Blasonierung:

In Blau mit natürlichen silbernen Wolkenschrägeck auf silbernem Wellenschildfuß ein links hinfahrendes goldenes Segelschiff mit silbernen Segeln und goldenen Flaggen; in der linken Flanke eine goldene Hafenbastion, im linken Obereck überhöht von einer goldenen Sonne.

Auf dem Helm mit blau/goldenen Decken ein wachsender, blau gekleideter Fähndrich mit goldenem Kettenschulterschutz und einem blauen Barett mit drei silberne Straußenfedern, in der Rechten eine goldene Fahne an goldenen Schaft mit silberner Spitze haltend, die Linke in die Hüfte gestützt.

Beschreibung

Das Wappenschildbild zeigt ein Schiff als Symbol für ein von Wagemut, Leistungsbereitschaft und unbeirrter Hoffnung geprägtes Leben, das soeben sein angestrebtes Ziel erreicht. Dies ist eine Zukunft in Glück und Sicherheit, die durch einen zinnenbewehrten Turm an der gerade passierten Hafeneinfahrt und eine über das Land strahlende Sonne symbolisch dargestellt werden. Daß Glück und Sicherheit verdient werden müssen, zeigen Gewitterwolke und Wellenfuß, die auf die Überwindung einer von Stürmen begleitenden Fahrt über das weite Meer hinweisen.

entstanden ca. 1845, eingetragen in die Wappenrolle des Deutschen Herold unter Nr. 1386/27